

## Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 66/2020

Veröffentlicht am: 10. Juni 2020

Das Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 5 Abs. 2 der Rahmenordnung für die Verleihung von Zertifikaten in Bachelor- und Masterstudiengängen sowie im Studiengang Lehramt an Gymnasien der Philipps-Universität Marburg vom 14. Mai 2012 am 29. August 2018 folgende Ausführungsbestimmungen beschlossen:

### **Ausführungsbestimmungen für die Verleihung des Zertifikats „Bilingualer Geschichtsunterricht“ in den Fächern „Geschichte“ und „Englisch“ im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Philipps-Universität Marburg vom 26.02.2018, StPO L3 2018, in der jeweils gültigen Fassung**

#### **§ 1 Anwendungsbereich**

Den Studierenden der Fächerkombination „Geschichte“ und „Englisch“ im Studiengang Lehramt an Gymnasien ist auf Antrag nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen über die erfolgreiche Absolvierung einer Modulkombination gemäß § 2 ein Zertifikat mit der Bezeichnung „**Bilingualer Geschichtsunterricht**“ auszustellen. Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Philipps-Universität Marburg (StPO L3 2018) findet in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

#### **§ 2 Gegenstand des Zertifikats**

- (1) Mit dem Zertifikat „**Bilingualer Geschichtsunterricht**“ weisen Studierende der Fächerkombination Geschichte und Englisch nach, dass sie in der Lage sind, ihre fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und sprachlichen Kompetenzen für den zweisprachigen Unterricht zu adaptieren und im Rahmen bilingualer Unterrichtsreihen anzuwenden. Das Zertifikat umfasst 18 Leistungspunkte und basiert auf folgenden, curricular in der Anlage 3.6, fachspezifische Bestimmungen des Fachs Englisch und in der Anlage 3.11, fachspezifische Bestimmungen des Fachs Geschichte in der StPO L3 2018 in der jeweils gültigen Fassung verankerten Modulen:

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>LP</b>	<b>Modulart</b>	<b>Veranstaltungsformen</b>
<b>Fach Englisch</b>			
Modul A3 "Language in Use (for Teachers of English)"	6	PF	3 Übungen (je 2 SWS) 1) UE Applied Grammar II 2) UE Academic Writing 3) UE Oral Practice
<b>Fach Geschichte</b>			
1 aus 4 Vertiefungsmodulen „Geschichte im Unterricht“	6	WP	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS)
Modul „PraxisLab Geschichte“	6	PF	Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit Fach II und EGL.
	<b>18</b>		

- (2) Die Teilnahme an Modulen im Rahmen des Zertifikates begründet keinen Anspruch auf den Zugang zu Wahlpflichtmodulen oder Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnahmemöglichkeit. Das Verfahren über den Zugang richtet sich insoweit nach § 12 StPO L3 2018. Die Teilnahme an Modulen im Rahmen des Zertifikates begründet kein besonderes Interesse gemäß § 12 Abs. 3 StPO L3 2018.

### **§ 3 Voraussetzungen der Zertifikatsausstellung**

- (1) Die Ausstellung eines Zertifikats kann nur an zum Zeitpunkt der Beantragung des Zertifikats eingeschriebene, ordentliche Studierende in den Fächern „Englisch“ und „Geschichte“ des Studiengangs Lehramt an Gymnasien an der Philipps-Universität Marburg erfolgen. Die rückwirkende Ausstellung eines Zertifikates, insbesondere bei bereits abgeschlossenem Studium ist nicht möglich. Die Absolvierung von Prüfungen, die über die in den Fächern „Geschichte“ und „Englisch“ gemäß StPO L3 2018 je Fach vorgesehenen 90 Leistungspunkte hinausgehen, d.h. das Ablegen von extracurricularen Leistungen im Rahmen des Zertifikats ist ebenfalls ausgeschlossen.
- (2) Im Studiengang Lehramt an Gymnasien ist der Nachweis eines ordnungsgemäßen Studiums gemäß § 20 Abs. 2 HLbG zu erbringen. Das Zertifikat trägt das Datum der zuletzt absolvierten Modulprüfung, die für den Nachweis des ordnungsgemäßen Studiums für die Meldung zur Ersten Staatsprüfung bzw. Erweiterungsprüfung notwendig ist.
- (3) Die Ausstellung erfolgt auf Antrag beim Prüfungsausschuss des Fachs Geschichte, vertreten durch dessen Geschäftsstelle (in diesem Fall das Prüfungsbüro).

- (4) Das Zertifikat und die einzelnen zugrundeliegenden Module werden jeweils mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ausgewiesen. Alle Module werden gemäß § 9 Abs. 5 HLbG mit Notenpunkten ausgewiesen. Die Zertifikatsausstellung erfolgt gebührenfrei.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

- (1) Diese Ausführungsbestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft und sind gültig bis 11. Juni 2025.
- (2) Alle zwei Jahre ist in Abstimmung mit dem Zentrum für Lehrerbildung eine Evaluation durchzuführen und dem Präsidium vorzulegen.

Marburg, den 2. Juni 2020

gez.  
Prof. Dr. Katharina Krause  
Präsidentin der Philipps-Universität Marburg

**In Kraft getreten am: 11.06.2020**

Anlage 1: Modulbeschreibungen der im Zertifikat aufgeführten Module

Anlage 2: Muster des Zertifikatszeugnisses

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

(Stand StPO L3 2018 1. Änderung vom 26. Februar 2020)

### Fach Englisch

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Language in Use (for Teachers of English) (A3)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Korrektheit und idiomatische Ausdrucksfähigkeit auf Niveau C2 des GER (grammatikalische Richtigkeit und lexikalische Angemessenheit);</li> <li>• Erkennen von unterschiedlichen Textsorten (Nachrichten bis wissenschaftlichen Texten), komplexen, sprachlichen und formalen Gestaltungsmitteln (Wortwahl, Register, Satzstellung, Kohärenz und Satzverknüpfung);</li> <li>• Thematische und argumentative Zusammenhänge zu gesellschaftspolitischen Themen der Kulturen der Zielsprache verstehen und herstellen (Anknüpfung an kulturwissenschaftliche Inhalte);</li> <li>• Kritischer Umgang mit Medien der Zielkultur im Hinblick auf Textformen, Stil, Pragmatik;</li> <li>• Festigung der Aussprachesicherheit.</li> <li>• Festigung der Selbstlernkompetenz für die Berufspraxis, die der dynamischen Sprachentwicklung der Fremdsprache in den Zielländern Rechnung trägt (Lifelong Learning).</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texterschließung, kritisches Denken und Erschließen von komplexen Zusammenhängen im Kontext der Kulturen der Zielsprache;</li> <li>• Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen;</li> <li>• Quasi fehlerfreie kommunikative Fertigkeiten zum Umgang mit Texten (Informationsentnahme, Informationsanalyse, Textproduktion und Textstrukturierung);</li> <li>• Kann strukturiert zu komplexen Sachverhalten in den Kulturen der Zielsprache sicher und weitgehend fehlerfrei Stellung nehmen (Sprechen und Schreiben); Kann praktisch alles Gehörte oder Gelesene mühelos verstehen; Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• Befähigung zum einsprachigen Unterricht in der Fremdsprache.</li> </ul>
Thema und Inhalt	Inhalte und Themen sind an dem hessischen Schulcurriculum orientiert (Natur und Umwelt, Medien, Globalisierung, Ökonomie und Arbeitswelt, Individuum und Gesellschaft). Dies bietet eine Schnittstelle zu anderen Sachfächern wie z.B. Geschichte, Wirtschaft und Politik, Geographie etc. zur Förderung fachübergreifenden Lernens und im Hinblick auf zunehmend bilingualen Sachunterricht (Content and Language Integrated Learning).
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	3 Übungen (je 2 SWS) <ol style="list-style-type: none"> <li>1) UE Applied Grammar II</li> <li>2) UE Academic Writing</li> <li>3) UE Oral Practice</li> </ol>
Voraussetzungen für die Teilnahme	B3
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen / Inhaltsvermittlung und -erschließung 90 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h, Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h

Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<p><u>Studienleistungen:</u>  Je eine pro Übung:  zu 1) Klausur (90 Min.)  zu 2) Klausur (90 Min.)  zu 3) Mündl. Prüfung (15-30 Min., auch in Kleingruppen)  Die Studienleistungen sind als sogenannte Midterm-Tests etwa in der Mitte des Semesters zu absolvieren.</p> <p><u>Modulprüfung:</u>  Klausur (120 Minuten)  Das erfolgreiche Absolvieren der Studienleistungen aus 1) + 2) ist Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Modulprüfung.</p> <p><u>Noten und Notengewichtung:</u>  Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO MPM 2018.</p>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p><u>Dauer:</u> 2 Semester  <u>Angebotsturnus:</u> Beginn zum Wintersemester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

### Fach Geschichte

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<p><b>Geschichte im Unterricht 1: Alte Geschichte</b>  Teaching <i>history 1: ancient history</i></p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u>  Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden vertieft mit Sekundärliteratur zu einem bestimmten Themenfeld im Bereich der Didaktik der Alten Geschichte auseinandergesetzt und können die wissenschaftliche Diskussion reflektieren, einen eigenen Standpunkt formulieren sowie die Erkenntnisse auf eine Unterrichtssituation beziehen. Auf Basis ihrer vertieften fachdidaktischen und fremdsprachlichen Kenntnisse sind Studierende der Fächerkombination Geschichte/ Englisch in der Lage, die genannten Kompetenzen für den zweisprachigen Unterricht zu adaptieren und im Rahmen bilingualer Unterrichtsreihen anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>  Vertiefung der Kenntnisse zu Inhalten, Zielen und Methoden der ggf. bilingualen Geschichtsdidaktik unter besonderer Berücksichtigung curricularelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte.</p>
Thema und Inhalt	Vertiefte Behandlung exemplarischer Aspekte historischen Lernens aus dem Gegenstandsbereich der Alten Geschichte; thematisch orientierte geschichtsdidaktische Reflexion zu Fragen des Geschichtsbewusstseins, der Operationalisierung in historischen Lehr-Lernprozessen oder der konkreten Erprobung von geschichtsdidaktischen Forschungsansätzen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodule Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Einführung in die Fachdidaktik
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 30 h, Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 90 h
Leistungspunkte	6

Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> In der Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung Im Seminar: Referat oder Präsentation <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2018
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Geschichte im Unterricht 2: Mittelalterliche Geschichte</b> <i>Teaching history 2: medieval history</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden vertieft mit Sekundärliteratur zu einem bestimmten Themenfeld im Bereich der Didaktik der Mittelalterlichen Geschichte auseinandergesetzt und können die wissenschaftliche Diskussion reflektieren, einen eigenen Standpunkt formulieren sowie die Erkenntnisse auf eine Unterrichtssituation beziehen. Auf Basis ihrer vertieften fachdidaktischen und fremdsprachlichen Kenntnisse sind Studierende der Fächerkombination Geschichte/ Englisch in der Lage, die genannten Kompetenzen für den zweisprachigen Unterricht zu adaptieren und im Rahmen bilingualer Unterrichtsreihen anzuwenden. <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse zu Inhalten, Zielen und Methoden der ggf. bilingualen Geschichtsdidaktik unter besonderer Berücksichtigung curricularelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte.
Thema und Inhalt	Vertiefte Behandlung exemplarischer Aspekte historischen Lernens aus dem Gegenstandsbereich der Mittelalterlichen Geschichte; thematisch orientierte geschichtsdidaktische Reflexion zu Fragen des Geschichtsbewusstseins, der Operationalisierung in historischen Lehr-Lernprozessen oder der konkreten Erprobung von geschichtsdidaktischen Forschungsansätzen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodule Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Einführung in die Fachdidaktik
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 30 h, Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 90 h
Leistungspunkte	6
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> In der Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung Im Seminar: Referat oder Präsentation <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2018

Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Geschichte im Unterricht 3: Frühe Neuzeit</b> <i>Teaching history 3: early modern history</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden vertieft mit Sekundärliteratur zu einem bestimmten Themenfeld im Bereich der Didaktik der Frühen Neuzeit auseinandergesetzt und können die wissenschaftliche Diskussion reflektieren, einen eigenen Standpunkt formulieren sowie die Erkenntnisse auf eine Unterrichtssituation beziehen. Auf Basis ihrer vertieften fachdidaktischen und fremdsprachlichen Kenntnisse sind Studierende der Fächerkombination Geschichte/ Englisch in der Lage, die genannten Kompetenzen für den zweisprachigen Unterricht zu adaptieren und im Rahmen bilingualer Unterrichtsreihen anzuwenden. <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse zu Inhalten, Zielen und Methoden der ggf. bilingualen Geschichtsdidaktik unter besonderer Berücksichtigung curricularelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte.
Thema und Inhalt	Vertiefte Behandlung exemplarischer Aspekte historischen Lernens aus dem Gegenstandsbereich der Frühen Neuzeit; thematisch orientierte geschichtsdidaktische Reflexion zu Fragen des Geschichtsbewusstseins, der Operationalisierung in historischen Lehr-Lernprozessen oder der konkreten Erprobung von geschichtsdidaktischen Forschungsansätzen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodule Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Einführung in die Fachdidaktik
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 30 h, Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 90 h
Leistungspunkte	6
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> In der Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung Im Seminar: Referat oder Präsentation <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2018
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung /	<b>Geschichte im Unterricht 4: Neueste Geschichte</b> <i>Teaching history 4: modern history</i>
--------------------	--

Englische Modulbezeichnung	
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden vertieft mit Sekundärliteratur zu einem bestimmten Themenfeld im Bereich der Didaktik der Neuesten Geschichte auseinandergesetzt und können die wissenschaftliche Diskussion reflektieren, einen eigenen Standpunkt formulieren sowie die Erkenntnisse auf eine Unterrichtssituation beziehen. Auf Basis ihrer vertieften fachdidaktischen und fremdsprachlichen Kenntnisse sind Studierende der Fächerkombination Geschichte/ Englisch in der Lage, die genannten Kompetenzen für den zweisprachigen Unterricht zu adaptieren und im Rahmen bilingualer Unterrichtsreihen anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse zu Inhalten, Zielen und Methoden der ggf. bilingualen Geschichtsdidaktik unter besonderer Berücksichtigung curricularelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte.</p>
Thema und Inhalt	Vertiefte Behandlung exemplarischer Aspekte historischen Lernens aus dem Gegenstandsbereich der Neuesten Geschichte; thematisch orientierte geschichtsdidaktische Reflexion zu Fragen des Geschichtsbewusstseins, der Operationalisierung in historischen Lehr-Lernprozessen oder der konkreten Erprobung von geschichtsdidaktischen Forschungsansätzen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodule Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Einführung in die Fachdidaktik
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 30 h, Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 90 h
Leistungspunkte	6
Art der Prüfungen	<p><u>Studienleistungen:</u> In der Vorlesung: Klausur oder mündliche Prüfung Im Seminar: Referat oder Präsentation</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (10-15 Seiten)</p> <p><u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2018</p>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p><u>Dauer:</u> 1 Semester</p> <p><u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>PraxisLab Geschichte</b> PraxisLab History
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Geschichte, sollen die Studie-</p>



	<p>renden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus fachdidaktischer Sicht reflektieren. Die Studierenden konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive. Im Rahmen der Fächerkombination Geschichte/ Englisch wenden die Studierenden diese Kompetenzen im Rahmen zweisprachigen Geschichtsunterrichts an und konzipieren bzw. erproben bilinguale Unterrichtseinheiten.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Geschichte sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotene Modul PraxisLab EGL sowie PraxisLab Fach II vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ggf. auch im Rahmen des bilingualen Fachunterrichts, ihr exemplarisches Systemverständnis des Faches, über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.</p>
Thema und Inhalt	Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie dem gewählten Fach I und Fach II durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit Fach II und EGL.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul PraxisStart sowie mindestens gleichzeitige Teilnahme an den Modulen ProfiPraxis EGL, ProfiWerk Fach I/II sowie PraxisLab Fach II/EGL.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h, Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h, Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6
Art der Prüfungen	<p><u>Anwesenheitspflicht:</u> im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar  <u>Studienleistung:</u> Durchführung mind. eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar  <u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit  <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 23 StPO L3</p>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p><u>Dauer:</u> 1 Semester  <u>Angebotsturnus:</u> Sommer- und Wintersemester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien



## Zeugnis

Der Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg bestätigt hiermit, dass

**Herr/Frau VORNAME NACHNAME**

geboren am TT. Monat JJJJ in ORT

die erforderlichen Leistungen für das  
Zertifikat „Bilingualer Geschichtsunterricht“  
gemäß der Ausführungsbestimmungen vom TT. Monat JJJJ  
bestanden hat.

**Gesamtnote: GESAMTBEWERTUNG NOTE IN WORTEN,  
PUNKTE, NOTE**

Marburg, den DATUM DER LETZTEN PRÜFUNG TT. MONAT JJJJ

Prof. Dr. XXXX XXXX  
die Dekanin / der Dekan des  
Fachbereichs Geschichte und  
Kulturwissenschaften

Prof. Dr. XXXX XXXX  
Vorsitzender/e  
des Prüfungsausschusses

Rückseite des Zeugnisses  
über den erfolgreichen Zertifikatsabschluss „Bilingualer Geschichtsunterricht“ für  
Herrn/Frau **NAME VORNAME**

Modulbezeichnung	Verpflichtungsgrad	Punkte <sup>1</sup>	Leistungspunkte <sup>2</sup>
Modul „A3 Language in Use (for Teachers of English)“	PF		6
1 aus 4 Vertiefungsmodulen „Geschichte im Unterricht“	WP		6
Modul „PraxisLab Geschichte“	PF		6
<b>Nach Leistungspunkten gewichteter Notendurchschnitt:</b>			<b>18</b>

#### <sup>1</sup> Bewertungssystem

Punkte	Definition	Note	Grenzwerte bei Durchschnittsnotenbildung
15, 14, 13	eine hervorragende Leistung	sehr gut	$\geq 12,5$
12, 11, 10	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	gut	9,5 bis < 12,5
9, 8, 7	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	befriedigend	6,5 bis < 9,5
6, 5	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	ausreichend	5,0 bis < 6,5
4, 3, 2, 1, 0	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	nicht ausreichend	< 5,0

<sup>2</sup> Ein Leistungspunkt steht für einen studentischen Arbeitsaufwand in Höhe von 30 Stunden. Dies entspricht der Leistungspunktbemessung im Rahmen des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen / European Credit Transfer System (ECTS).

Philipps



Universität  
Marburg

## Zertifikat

Der Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg bestätigt

**Herrn/Frau VORNAME NACHNAME**

geboren am TT. Monat JJJJ in ORT

aufgrund der bestandenen Zertifikatsprüfungen  
für das Zertifikat

„Bilingualer Geschichtsunterricht“

den Erwerb der Qualifikation.

Marburg, den DATUM DER LETZTEN PRÜFUNG TT. MONAT JJJJ

Prof. Dr. XXXX XXXX  
die Dekanin / der Dekan des  
Fachbereichs Geschichte und  
Kulturwissenschaften

Prof. Dr. XXXX XXXX  
Vorsitzender/e  
des Prüfungsausschusses